

[DOWNLOAD] Die Thematik des Todes im Schaffen Musorgskijs (Europische Hochschulschriften / European University Studies / Publications Universitaires Europennes) (German Edition)

Die Thematik des Todes im Schaffen Musorgskijs (Europische Hochschulschriften / European University Studies / Publications Universitaires Europennes) (German Edition)

Mechthild Schultner-Maeder

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*

Europäische Hochschulschriften



Mechthild Schultner-Mäder

Die Thematik des Todes
im Schaffen Musorgskijs



PETER LANG

 Download

 Read Online

#19232084 in Books 1997-01-01Original language:GermanPDF # 1 8.31 x .51 x 5.94l, .0 #File Name:
3631302312235 pages | File size: 33.Mb

Mechthild Schultner-Maeder : Die Thematik des Todes im Schaffen Musorgskijs (Europische Hochschulschriften / European University Studies / Publications Universitaires Europennes) (German Edition)
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Thematik des Todes im Schaffen Musorgskijs (Europische Hochschulschriften / European University Studies / Publications

Universitaires Europennes) (German Edition):

Die Autorin verfolgt die Thematik des Todes im gesamten Schaffen Musorgskijs. Ausgehend von einer werkimmanenten Interpretation arbeitet sie die eigenwillig menschliche Position des Komponisten heraus. Sie entwickelt die These, da Musik für Musorgskij eine soziale Aufgabe hat. Die Beschäftigung mit Leid und Tod gewinnt für ihn zentrale Bedeutung: Im Sinne Dostoevskijs möchte er ein Gefühl des Mitleidens wecken und den Hörer zur kritischen Anklage aktivieren. Dem westlichen Leser bislang unzugängliche Quellen, vor allem die Briefe des Komponisten und Zeugnisse von Zeitgenossen, untermauern die Beobachtungen. Auf der Grundlage dieser Quellen entwirft die Autorin ein differenziertes Musorgskij-Bild und weckt Interesse für die psychologische Vielschichtigkeit seines Werks.

Language Notes
Text: German
About the Author
Die Autorin: Mechthild Schultner-Mader, geboren 1961 in Wiesbaden. Ab 1982 Studium der Schulmusik und der Russistik an der Musikhochschule und Universität in Frankfurt am Main, Aufbaustudium Musikwissenschaft. Seit 1992 im rheinland-pfälzischen Schuldienst; Promotion 1996.